

Der Mutter Wort, wie weckt es

von Ernst Scherenberg

Notizen / Anmerkungen

- 1 Der Mutter Wort, wie weckt' es sanft und traut
- 2 Das junge Herz zu seinen ersten Schlägen;
- 3 Dem Freundesgruß, dem Jubelruf der Braut,
- 4 Wie hoffnungsvoll schwoll ihm die Brust entgegen!

- 5 Doch von den Klängen all' in Lust und Schmerz,
- 6 Die aus der Lebensharfe Saiten schallen,
- 7 Greift dir kein Ton so warm ins Mannesherz,
- 8 Als deines eignen Kindes erstes Lallen.

Das Gedicht „[Der Mutter Wort, wie weckt es](#)“ von [Ernst Scherenberg](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Ernst Scherenberg	Titel	„Der Mutter Wort, wie weckt es“
Verse	8	Wörter	58
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Ernst Scherenberg](#) befinden sich in unserer Datenbank 3 Gedichte.